

Freundeskreis Mooshausen

e. V.



„Leben heißt sich wandeln.“

John Henry Newman

(1801-1890),

sein Glaubensweg
und seine Aufnahme

Offene Tagung

25.-27. Juni 2010

im Alten Pfarrhaus von Mooshausen

„...**wir haben verstehen gelernt**, wie innig Bekenner-tum mit Martyrium verbunden ist. Niemand predigt einer betrogenen Welt die Wahrheit, ohne daß er selbst zum Betrüger gestempelt wird. Wir kennen unsere Aufgabe und unser Geschick: Zeugnis zu geben und Schmähung zu ernten als Auswurf der Menschheit behandelt zu werden und den Sieg davonzutragen. Das ist das Gesetz, das der Herr über alle Dinge mit der Verbreitung der Wahrheit verbunden hat: Ihre Apostel werden Martyrer, aber ihre heilige Sache triumphiert.“

„Die Fürbitte der Heiligen hat endlich Erfolg, das Geheimnis, mit dem die Vorsehung sich umgeben hat, ist enthüllt, die Stunde ist gekommen. Und wie die Menschen bei der Auferstehung Christi nichts merkten, weil er in der Mitternachtsstunde und in tiefer Stille auferstand, so wirkte der Herr auch in der Stille, als er das neue Werk seiner Barmherzigkeit unter uns vollbringen wollte, und er war auferstanden, ehe die Menschen es ahnten. (...) Er aber kam wie ein Geist über den Wassern. ER selbst ging über der finstern, brodelnden Tiefe hin und her und, wunderbar für das Auge und unfaßbar für den Geist: Herzen erwachten und Augen belebten sich mit neuer Hoffnung, und Füße strebten zu der großen Mutter, die ihrer kaum noch gedacht und sie bereits verloren gegeben hatte.“

John Henry Newman, Christus über den Wassern. Rede zur Einführung des Bischofs Dr. Ullathorne in die Diözese Birmingham am 27. 10. 1850.

In: J. H. Newman, Predigten der katholischen Zeit, übers. v. Franz Zimmer, AW 6, Mainz 1924, 295f und 273f.

Referenten:

Prof. Dr. phil. Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz,
TU Dresden

Dipl. theol. Stefan Hofmann, Univ. Regensburg

Prof. Dr. theol. Alfons Knoll, Univ. Regensburg

Prof. theol. Roman Siebenrock, Univ. Innsbruck

Prof. Dr. med. Hans Bernhard Wuermeling, Erlangen

Tagungsverlauf

Freitag, 25. Juni 2010

Abendessen in den Gasthäusern der Unterkunft oder im "Hirsch" in Mooshausen

► 19.30 Uhr *Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz*:
"...auf dem Altar einer geheimen und furchtbaren Berufung". John Henry Newmans Leben mit Bildern

Samstag, 26. Juni 2010

► 9 Uhr *Roman Siebenrock*:
Nützlichkeit oder Selbstzweck?
John Henry Newmans Idee von der Universität damals und heute

12.30 Uhr Mittagessen

► 15 Uhr *Stefan Hofmann*:
"Ein spannungsreiches Verhältnis: Newmans Sicht von Kirche und Theologie".

► 17 Uhr *Alfons Knoll*:
Newman in der Aumühle.
Maria Knoepfler (1881-1927) und ihr theologisches Umfeld

18 Uhr Abendessen

► 20 Uhr John Henry Newman:
Callista.
Eine Erzählung aus dem 3. Jahrhundert
Lesung mit Hans-Bernhard Wuermeling

Sonntag, 27. Juni 2010

8.45 Uhr Einladung zur Eucharistiefeier

► 10 Uhr *Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz*:
„Man schämt sich nicht vor einem Stein“.
Newmans Lehre vom Gewissen

► 11.15 Rundgespräch
12 Uhr Ende der Tagung